

Der Bischof von Fulda

Nr. 35

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

in der Bibel lesen wir: „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn“ (Gen 1,27). Für Christinnen und Christen bedeutet das: Jeder Mensch besitzt – als Ebenbild Gottes – eine unveräußerliche Würde, die ihm nicht genommen werden kann.

In der Realität aber erleben wir, wie die Würde des Menschen allzu oft mit Füßen getreten wird. Frauen und Männer werden auf Grund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Einstellungen ausgegrenzt und geringgeschätzt. Sie müssen Kriege und Diktaturen erleiden, sie werden wie Ware gehandelt, missbraucht und ausgebeutet, leben in Not und menschenunwürdigen Verhältnissen – überall auf der Welt, auch im Osten Europas. Darauf macht Renovabis, die Solidaritätsaktion der katholischen Kirche in Deutschland mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, aufmerksam und stellt ihre diesjährige Pfingstaktion unter das Motto: „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“.

Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei vor allem auf drei Gruppen, denen Renovabis mit seinen Partnern vor Ort zur Seite steht: die Angehörigen der Roma-Minderheit, die in vielen Ländern nach wie vor an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden; Frauen und Mädchen, die Opfer von Menschenhandel werden; und nicht zuletzt die Menschen in der Ukraine, die unter den schwerwiegenden Folgen des Krieges leiden.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende und helfen Sie mit, die Würde der Menschen im Osten Europas zu stärken.

Kloster Steinfeld, den 13. März 2025

Für das Bistum Fulda



Dr. Michael Gerber
Bischof von Fulda

„Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“: Das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion von Renovabis lenkt den Blick auf die Menschenwürde. Sie ist die zentrale Grundlage für Menschenrechte und Gerechtigkeit. Als Geschöpfe Gottes sind wir verpflichtet, die Würde unserer Mitmenschen zu achten – unabhängig von Herkunft, Religion und anderen individuellen Merkmalen. www.renovabis.de/aktion



LIGA Bank eG · IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77
Pax-Bank eG · IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

Ihre Spende hilft!

Spenden Sie: Online, per Überweisung oder geben Sie die Spendentüte (liegen an Pfingsten in der Kirche aus) im Pfarrbüro ab! Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus.

Weil jeder Mensch wertvoll ist

Das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion von Renovabis lenkt den Blick auf die Menschenwürde. Sie ist die zentrale Grundlage für Menschenrechte und Gerechtigkeit. Als Geschöpfe Gottes sind wir verpflichtet, die Würde unserer Mitmenschen zu achten – unabhängig von Herkunft, Religion und anderen individuellen Merkmalen.

Besonders wichtig ist die Wahrung der Menschenwürde im Umgang mit allen, die schwach und verletzlich sind oder körperliche oder geistige Einschränkungen haben. Nicht überall genießen Menschen mit Behinderungen dieselben Rechte und die notwendige Förderung. Auch in einigen osteuropäischen Staaten geht Behinderung oft mit Stigmatisierung, Ausgrenzung und Scham einher. Deshalb unterstützt Renovabis Projekte, die sich für Inklusion einsetzen und die Würde stärken.

**VOLL DER
WÜRDE**
Menschen stärken
im Osten Europas

Menschenwürde leuchten lassen

Kamila ist ein besonderer Mensch. Sie kann sich so sehr über Kleinigkeiten freuen, dass sie alle um sich herum zum Strahlen bringt – über ihren selbstgenähten Fisch zum Beispiel.

Kamila hat das Down-Syndrom.

In Kasachstan, wo sie geboren ist, bedeutet das meist: zuhause versteckt oder in eine staatliche Einrichtung gesperrt zu werden. Bei Kamila kam es zum Glück anders: Ihre Mutter

Natalya beteiligte sich an einem Selbsthilfeprojekt der Caritas

Karaganda für junge Menschen mit Behinderungen und deren Familien.

Sie hat nicht nur nähen gelernt, sondern viele Fertigkeiten, die sie für ein

eigenständiges Leben braucht. Für das Modellprojekt soll jetzt ein neues Tages-

zentrum mit vielen Fördermöglichkeiten gebaut werden.

Es heißt Mayak, auf deutsch Leuchtturm, und weist in Kasachstan den Weg zu Teilhabe und Inklusion.



Foto: Projektpartner

Mit Ihrer Spende fördern Sie den Respekt für alle Menschen und deren Würde.



renovabis.de